

Kirchgemeinden

Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf

Nachrichten

Februar & März 2024

***"Alles,
was ihr tut,
geschehe in Liebe."***

1. Korinther 16,14

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Wow, ALLES was unter Christen geschieht, dient uns zum Besten, quasi „All you need is love“ der letzten 2000 Jahre als Wohlfühl-Singsang.

Aber Moment mal: Diese Aufforderung des Paulus an die Christen in Korinth ist doch eine Aufforderung so auch an uns, an die Täter. Da steht ein Verb, ein Tun-Wort drin, d.h., ICH bzw. WIR sollen alles, was wir mit den uns anvertrauten Gaben tun, der Liebe unterstellen: ALLES!

Ohne die Liebe göttlicher Qualität, der Agape, sind unsere Gaben wertlos oder werden sogar zu Waffen. Prophetie ohne Liebe führt zu Rechthaberei, Wissen ohne Liebe führt zu Überheblichkeit, Glaube ohne Liebe führt zum einsamen Streiter, Hingabe ohne Liebe ist bloße Selbstdarstellung.

Liebe heißt jedoch auch, Vieles nicht zu tun. Die Liebe befreit von einem Verhalten, das die Gemeinschaft stört hin zu einem Verhalten, welches Gemeinschaft fördert, im Großen wie im Kleinen. Auffallend an der Gabe der Agape-Liebe ist, dass sie unterschiedslos allen Gläubigen „ins Herz gegossen“ wird (Röm.5,5)

Und auch noch ein Punkt steht in der Jahreslosung 2024, vielleicht auch erst auf den zweiten Blick:

Wir sollen tun! Wir sollen uns, unsere Gaben in Liebe einsetzen, ganz praktisch. Die göttliche Liebe ist weniger Gefühl als vielmehr Handlung. Sie will gewollt und ausgeübt sein.

Ohne jeglichen Einsatz der uns anvertrauten Gaben ertrinken wir im Überfluss. Wir zerfallen, verwerfen, zerstreiten, opfern, werden geopfert dem Zeitgeist, dem Durcheinander und versuchen dem zu begegnen im Hören von rhetorisch begabten Online- oder weitgereisten Predigern in nah und fern, wir analysieren die Ursachen der aufkommenden Dunkelheit, prognostizieren schwere Zeiten,... und tun was?

Der Ruf des Paulus ist aktueller denn je...

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und gabenorientiert arbeitsreiches Jahr 2024.

Dr. Alexander Hirsch

URLAUB PFARRER BILGENROTH

Pfarrer Bilgenroth hat vom 10. bis 18. Februar Urlaub und ist vom 04. bis 22. März auf einer Weiterbildung.

Die Vertretung z.B. für Beerdigungen ist in den Pfarrämtern bekannt.

WIR FAHREN AUF RÜSTZEIT

How to: be a follower (auf Deutsch ungefähr: "Gewusst-wie: Sei ein Nachfolger")

Unter dieser Überschrift steht die diesjährige Rüstzeit, zu der die Junge Gemeinde, Konfirmanden und Vorkonfirmanden eingeladen sind.

Vom 2. bis 7. April 2024 werden wir im Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg gemeinsam Zeit verbringen - über biblische Texte und unsere Beziehung zu Jesus nachdenken, miteinander singen und beten, uns besser kennenlernen, Spaß haben, spielen, essen und trinken.

Und damit die Zeit gelingt, damit wir von Unglücken und Unfällen verschont bleiben, damit am Ende etwas bleibt, was bleibt, sind Sie als Gemeindeglieder **um Ihr Gebet gebeten.**

Und wie bereits in der Vergangenheit laden wir Sie dann zum **Gottesdienst am 14. April nach Ursprung** ein, in dem wir auch über das, was in dieser Rüstzeit geschehen ist, berichten werden.

bedankt



EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

Im November 2023 waren viele fleißige Helfer am Werk, die unzählige Päckchen für die Aktion „**Ein Päckchen Liebe schenken**“ der Organisation „**Licht im Osten**“ gepackt haben. In unserer Region waren es laut Elke Fehling **551** Päckchen! Außerdem wurden auch durch Geldspenden viele Päckchen gepackt.

So viel Freude konnte damit bereitet werden!!! Mit leuchtenden Augen und einem Lächeln freuten sich die Menschen aus Russland, Osteuropa und Zentralasien über ein „Päckchen voller Liebe“.

EIN KLEINES LÄUTEN ...

... kurz vor Ende eines Gottesdienstes soll Ihnen, liebe Gemeinde, die Sie an einem Sonntag nicht am Gottesdienst teilnehmen können, ein Zeichen sein, dass im Gottesdienst das „Vater Unser“ gebetet wird. Es soll Sie einladen, in das Gebet der Gottesdienstbesucher einzustimmen.



© Jelis Bredehorn_pixelio.de

Das Läuten zum „Vater Unser“ wird schon seit einigen Jahren in Erlbach-Kirchberg und Ursprung praktiziert. Mit diesem kleinen Artikel möchten wir Sie einmal mehr darauf aufmerksam machen.

Stimmen Sie doch mit ein in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat!

Im Namen des Kirchenvorstandes Erlbach - Kirchberg - Ursprung

Nadine Günther

UNSER KIRCHENJAHR...

Mit dem Aschermittwoch (14. Februar) beginnt die 40-tägige "Passionszeit", die am Ostersonntag enden wird. Die "40" erinnert an das Volk Israel, das 40 Jahre durch die Wüste zog, an Mose, der 40 Tage auf dem Berg Sinai blieb, an Elia, der 40 Tage durch die Wüste wanderte, an Jesus Christus, der 40 Tage fastete, bevor er vom Satan versucht wurde.

Allerdings ist die Bezeichnung "Fastenzeit" der Bezeichnung "Passionszeit" (= Leidenszeit) vorzuziehen, denn der Schwerpunkt dieser Zeit liegt nicht auf dem Leiden Jesu, sondern auf unserer bewussten Ausrichtung auf das Wirken Gottes an uns durch Jesus Christus. Die liturgische Farbe der Fastenzeit ist daher "violett", die Farbe der Buße, des Gebetes und der ernsthaften Besinnung.

Unterbrochen wird ein Fasten allerdings durch die Sonntage, die nicht als Fastentage begangen werden. Denn im sonntäglichen Gottesdienst feiern wir den Sieg Jesu über alle finsternen Mächte. Dennoch schweigen in den Gottesdiensten während der Fastenzeit das "Halleluja" und "Gloria in excelsis" (Ehre sei Gott in der Höhe) und ab dem 5. Sonntag der Fastenzeit auch das "Gloria patri" (Ehr sei dem Vater ...).

"ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT. GELD HAT MAN!"

... lautet ein geflügeltes Wort.

An dieser Stelle aber möchte ich "Danke" sagen für die Kollekten, die von den Besuchern der Gottesdienste am Heiligen Abend gegeben wurden.

Beim Out-Door-Krippenspiel in Leukersdorf waren es 494,52 €, und bei den beiden Krippenspielen in Erlbach und Ursprung sowie dem Predigtgottesdienst in Kirchberg kamen 1.722,50 € zusammen. Dazu wurden in Erlbach-Kirchberg-Ursprung noch Spenden in Höhe von 223,80 € für Baumaßnahmen und Gebäudeerhaltung gegeben.

Und auch denjenigen, die ihre Ortskirchensteuer (Kirchgeld) für das Jahr 2023 gezahlt haben, sei auf diese Weise ganz herzlich "Danke" gesagt.

291 Leukersdorfer Kirchgemeindeglieder haben 20.508,56 € gegeben und 318 Glieder der Kirchgemeinde Erlbach-Kirchberg-Ursprung zahlten 23.395,00 € ein.

Dieses Geld hilft unseren Kirchgemeinden auch in diesem Jahr, Mitarbeitern einen angemessenen Lohn zu zahlen, Gottesdienste zu feiern, Arbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzubieten und Gemeindeveranstaltungen zu organisieren.

Das Engagement der Gemeindeglieder, das sich auch in Kollekten, Spenden und Ortskirchensteuerzahlung zeigt - und natürlich durch ihr Kommen zu den Gemeindeveranstaltungen - ist das beste Argument dafür, dass es in unseren Orten weiterhin (selbstständige) Kirchgemeinden geben muss.

Auch im vergangenen Jahr sind unsere Kirchgemeinden leider wieder kleiner geworden. Insgesamt 1.127 Frauen, Männer und Kinder (538 in der Kirchgemeinde Leukersdorf und 589 in der Kirchgemeinde Erlbach-Kirchberg-Ursprung) gehören unserer Kirche an.

Pfarrer Karsten Bilgenroth



KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITER GESUCHT

Liebe Gemeinde,

ganz dringend brauchen wir Verstärkung in dem Kindergottesdienstteam in Erlbach, aber auch in Ursprung und in Leukersdorf.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Der Kindergottesdienst soll weiterhin parallel zu den Gottesdiensten stattfinden.

Warum uns Kindergottesdienst wichtig ist:

- Kindergottesdienste bieten unseren Kindern eine liebevolle, sachkundige und zuverlässige Begleitung für ihr geistliches, menschliches Heranwachsen.
- Kinder werden in ihrer Gemeinde beheimatet und mit dem christlichen Glauben vertraut.
- Kinder lernen in den biblischen Geschichten Gott kennen, sie feiern seine Nähe und lernen, was das Gebet für sie bedeuten kann.
- Kinder erfahren eine eigene Wertschätzung, die ihr Selbstvertrauen stabilisiert.
- Kinder können ihre Fragen, Sorgen und Freuden, ihre Gedanken und Gefühle zur Sprache bringen.
- Kinder gewinnen Vertrauen in Gott und die Welt.
- Kinder bringen ihre ganzheitliche Lebendigkeit ein, die ansteckt.
- Kinder lernen sich neu kennen in der Gemeinschaft mit anderen.
- Kinder empfangen eine Grundorientierung, die in ihr gesamtes Leben hineinwirkt.

Dies sind alles wichtige Punkte und es lohnt sich, in Kinder zu investieren. Unser Ziel ist es den Kindern das Evangelium nahe zu bringen. Es ist wichtig Jesus kennenzulernen, um mit Gott leben zu können. Was Kinder früh lernen, bleibt auch im späteren Leben wichtig.

Im Mittelpunkt des Kindergottesdienstes steht eine spannende biblische Geschichte, die kindgemäß, anschaulich erzählt wird. Durch Hören, Singen, Spielen, Basteln und Beten zu den entsprechenden Themen, haben die Kinder viel Freude daran.

Wenn ihr euch eine Mitarbeit vorstellen könnt, meldet Euch gern bei mir. (karina.rossbach@evlks.de)

Natürlich gibt es Starthilfe und es ist auch möglich, anfangs mit einem erfahrenen Mitarbeiter den Kindergottesdienst gemeinsam zu gestalten.

Das Kindergottesdienstteam und Eure Gemeindepädagogin Karina Roßbach

JUBELKONFIRMATION 2024

Auch 2024 feiern wir die Jubiläen
der Konfirmation in unseren Gemeinden.



Silberne Konfirmation	1999 konfirmiert
Goldene Konfirmation	1974 konfirmiert
Diamantene (60.) Konfirmation	1964 konfirmiert
Eiserne (65.) Konfirmation	1959 konfirmiert
Gnaden (70.) Konfirmation	1954 konfirmiert
Kronjuwelen (75.) Konfirmation	1949 konfirmiert

Wer sein Konfirmationsjubiläum mit uns feiern möchte, ist ganz herzlich zum Jubiläumsgottesdienst eingeladen am:

- 21. April 2024, 10:00 Uhr in die Kirche in Ursprung
- 26. Mai 2024, 10:00 Uhr in die Kirche in Leukersdorf
- 02. Juni 2024, 10:00 Uhr in die Kirche in Erlbach.

Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern an und sagen Sie es weiter.
Bis drei Wochen vor den jeweiligen Terminen erbitten wir Ihren Bescheid.



BIBELWOCHE

"... am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, dann ist es nicht das Ende."

Auch dieses Oskar Wilde zugeschriebene Zitat könnte über der diesjährigen Bibelwoche stehen.

Und das ist erst der Anfang ...

Zugänge zur Urgeschichte



Denn am Anfang der Bibel heißt es, dass alles Geschaffene gut ist - und es auch am Ende gut sein wird.

"Schön wär's", denken wir heute in einer Welt, die ganz und gar nicht gut erscheint. Zu tief ist der Sumpf aus Gier und Gewalt geworden, zu viel verbrannt, verkauft und ausgebeutet...

Wie können wir leben und darauf vertrauen, dass diese Welt tatsächlich von Gott geschaffen wurde? Und können wir damit rechnen, dass Gott unsere Welt nicht allein gelassen hat?

Um diese Frage wird es in den beiden Gottesdiensten und drei Abenden der Bibelwoche gehen, in der Texte vom Anfang der Bibel bedacht werden.

Sie schildern eine Welt, die sich seither eigentlich nicht grundlegend verändert hat: Unsere Schöpfung hat Grund-Risse und Ur-Sprünge. Wir leben wie Adam und Eva jenseits von Eden, unsteht und rastlos wie Kain, wie Noah nach der Flut oder wie die Menschen aus Babel, die einander nicht mehr verstehen.

Hinter der unguten Fassade dieser Welt das Gute zu entdecken, den Ruf Gottes zu hören, dazu lädt uns diese Bibelwoche ein. Sie findet vom **10. bis 17. März 2024** unter dem Thema „**Und das ist erst der Anfang - Zugänge zur Urgeschichte**“ statt.

Sonntag, 10. März - 10:00 Uhr Bema*-Gottesdienst in Ursprung
Thema: Zeit und Raum – 1. Mose 1, 1-2, 4

Montag, 11. März - 19:30 Uhr Bibelstundenabend im Pfarrhaus Leukersdorf
Thema: Gut und Böse – 1. Mose 3, 1-24

Mittwoch, 13. März - 19:30 Uhr Bibelstundenabend im Pfarrhaus Erlbach
Thema: Fluch und Schutz – 1. Mose 4

Freitag, 15. März - 19:30 Uhr Bibelstundenabend in der Kirche in Ursprung
Thema: Tod und Rettung – 1. Mose 7, 1-10 + 8, 18-25

Sonntag, 17. März - 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Leukersdorf
Thema: Bund und Leben – 1. Mose 9, 1-17

eingeladen

FSJ* IN DER PÄDAGOGIK

PRAXIS HAUTNAH ERFAHRUNGEN SAMMELN



Möchtest Du mit Kindern arbeiten?
Auch mal Verantwortung übernehmen und erleben, wie
gemeinsames Aufwachsen und Lernen von
unterschiedlichsten Kindern funktioniert?
Trau dich und erlebe ein Jahr voller neuer Impulse!

ANERKENNUNG
ERLEBEN
IDEEN
EINBRINGEN
ETWAS BEWIRKEN



*FREIWILLIGES
SOZIALES JAHR

1 JAHR LANG
4 ARBEITSFELDER
ENTDECKEN

SCHULE
HORT
INKLUSION
VEREINSARBEIT

NEUGIERIG?
MELDE DICH BEI UNS FÜR
EIN KENNENLERNEN
037295 900 900



EVANGELISCHE
MONTESSORI
GRUNDSCHULE UND HORT

Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-
Kirchberg

www.evmoschule.de

Bewerbungsende ist der 30. April 2024.

Mit dieser Frist bewerben wir uns als Träger für das Programm FSJ Pädagogik der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Weitere Infos dazu unter www.fsj-pädagogik.de

HALBJAHRESABSCHLUSSANDACHT

Am **9. Februar um 10.00 Uhr** laden wir herzlich zur Andacht zum Abschluss des Schulhalbjahres **in die Erlbacher Kirche** ein.



FSJ - FREIWILLIGE SOZIALE JAHR AN DER EVMO-SCHULE

Am **30. April 2024** endet die Bewerbungsfrist für das **FSJ (Freiwillige soziale Jahr)**. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

TAG DER OFFENEN TÜR

Am **2. Mai 2024 von 16.00-18.00 Uhr** findet der **Tag der offenen Tür in der EvMo Grundschule & Hort** statt - wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein!

2025 FEIERT DIE EVMO SCHULE 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Für unsere Festveranstaltung 2025 suchen wir euch:

Ehemalige Schüler und Schülerinnen und uns verbundene Menschen, die Lust haben mitzuwirken!

Ein erstes Planungs- und Ideentreffen findet am **19. März um 18.30 Uhr in der EvMo Schule & Hort** statt.

Kommt vorbei, für Snacks und Getränke wird gesorgt!

Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene, Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.

Dorfstraße 150 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de

kontakt@evmoschule.de



Herzliche Einladung zu im Februar

	ERLBACH	KIRCHBERG
SEXAGESIMÄ 04. Februar	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst durch Superintendent	
09. Februar		10:00 Uhr Hausgottesdienst
ESTOMIHI 11. Februar		10:00 Uhr Gottesdienst
INVOCAVIT 18. Februar		10:00 Uhr Gottesdienst
REMINISZERE 25. Februar		10:00 Uhr Gottesdienst

unseren Gottesdiensten

uar 2024

KIRCHBERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
Gottesdienst mit Einführung von Katja Müller-Fuhrmann als Prädikantin mit Dr. Richter m. anschl. Mittagsimbiss in Leukersdorf		
Jahresandacht der EVMO-Schule in Erlbach		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Ursprung		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Leukersdorf		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Kirchberg		



Bema*... **B**ekanntes **m**al **a**nders

Herzliche Einladung zu unseren

	ERLBACH	KIRCHBERG
OKULI 03. März	08:30 Uhr Gottesdienst (Gemeindesaal)	
LÄTARE 10. März	10:00 Uhr Gemeinsamer Be	
JUDIKA 17. März		10:00 Uhr Ger
PALMARUM 24. März		10:00 Uhr c mi
26. März		09:30 Uhr P
GRÜNDONNERSTAG 28. März		19:30 Uhr G
KARFREITAG 29. März	15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde	
OSTERSONNATG 31. März		10:00 Uhr Fo di
OSTERMONTAG 01. April		10:00 Uhr G
QUASIMODOGENITI 07. April		10:00 Uhr

in Gottesdiensten im März 2024

ERLBERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
		10:00 Uhr Gottesdienst mit AM 
Bema* - Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Ursprung 		
Gemeinsamer Familiengottesdienst in Leukersdorf		
Gottesdienst mit AM		08:30 Uhr Gottesdienst
Evangelisationsandacht der EVMO-Schule in Erlbach		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Ursprung 		
	15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde 	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM 
Familiengottes- dienst	06:00 Uhr Auferstehungsandacht mit anschl. Osterfrühstück	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM 
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Erlbach		
Gemeinsamer Gottesdienst in Leukersdorf 		

Bema*... **B**ekanntes **m**al **a**nders

ELTERN-KIND-KREISE

Spatzenchor	Lkdf	Do	08. Feb	16:45 Uhr
		Do	07. & 21. März	16:45 Uhr
Regenbogenland	Lkdf	Di	07. Aug	21. Aug
				09:00 Uhr

KINDER & JUGEND

Christenlehre	Erlb	Do	Klasse 1	14:30 Uhr
		Di	Klasse 2 - 4	15:30 Uhr
		Di	Klasse 5 - 6	17:00 Uhr

Nach den Winterferien findet die Christenlehre der Klassen 2-6 in Ursprung statt.

Konfirmandenstunde	7./ 8. Klasse			
	Erlb	Do	01. & 29. Feb	16:30 - 18:30 Uhr

Junge Gemeinde	Urspr	Fr		19:30 Uhr
-----------------------	-------	----	--	-----------

ERWACHSENE

Mütterkreis	Lkdf	Mo	05. Feb	17:00 Uhr
		Mo	04. März	(WGT d. Frauen) 17:00 Uhr
Bibelstunde	Seifdf	Di	27. Feb	26. März
	Pfaff	Mi	21. Feb	27. März
Seniorenkreis	Erlb	Fr	09. Feb	08. März
Gebet in der Kirche	Kbg	Mo		19:30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Chor	Lkdf	Mo	18:00 Uhr
Flöten	Lkdf	Mo	15:30 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Halbjahresandacht der EvMo-Schule	09. Feb	10:00 Uhr	Kirche Erlb
Bibelwoche	10. - 17. März 2024		(siehe Artikel)
Oster-Familiengottesdienst	31. März	10:00 Uhr	Kirche Kbg
JG- und Konfirüstzeit	02. - 07. April 2024		(siehe Artikel)

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

	Leukersdorf	Erlbach	Pfaffenhain
Gemeinschafts- stunde	siehe www.HaDeHo.de	So 04., 18. & 25. Feb 19:30 Uhr So 03., 17. & 24. März 17:00 Uhr	So 09:00 Uhr
Familienstunde	siehe www.HaDeHo.de	So 11. Feb & 10. März 17:00 Uhr	
Kinderstunde	Fr 17:00 Uhr	Fr (außer in den Ferien) 16:30 Uhr	So 10:15 Uhr
Jungchar		Fr (außer in den Ferien) 15:45 Uhr	
Kids-Treff	Fr (14-tägig) 17:00 Uhr		
EC-Jugend	Sa 19:30 Uhr		
Frauenstunde	4. Di. i. Monat 19:30 Uhr	Mi 21. Feb 19:30 Uhr Mi 20. März 19:30 Uhr	1. Di i. Mo 19:30 Uhr
Bibelstunde (siehe Veranstaltungsplan www.hadeho.de)	14-tägig Mo 19:30 Uhr	Mo 12. & 26. Feb 19:30 Uhr Mo 25. März 19:30 Uhr	

Krippenspiel AM HEILIGABEND IN URSPRUNG

„Ich sitz ganz hinten, hör und seh nichts und überall um mich herum sind Leute die ich nicht kenne!“, beschwert sich ein Mann plötzlich mürrisch während des Krippenspiels in Ursprung. Wie oft geht es uns so, dass wir die eigentlich ruhige und besinnliche Stimmung von Weihnachten, die Andacht an Jesu Geburt, vergessen und uns lieber auf all die Probleme konzentrieren, die uns von Jesus abhalten. Das geht auch Josef so, der Maria nicht vertrauen kann. Es geht dem Hirten so, der sich mehr Sorgen um die Schafe macht und deswegen nicht zur Krippe kommen möchte. Und es geht den Weisen so, die sich nur aus Gier nach Geld und Macht auf



© Lukas Hirsch

die Suche nach dem neuen König machen. Doch über allem bekamen wir während des Krippenspiels einen kleinen Einblick in die

„himmlische Welt“, in das, was wohl hinter den Kulissen passieren mag. Und da dürfen wir bemerken, wie Gott und seine Engel alles in der Hand haben, wie sie auf die persönlichen Zweifel jedes einzelnen eingehen und ihnen doch noch die Augen für Jesus öffnen. Und auch der Mann vom Anfang macht sich am Ende auf den Weg, um die gute Nachricht von Jesu Geburt weiterzuerzählen. Gott möchte uns zu Weihnachten einladen, ihm mit unseren Problemen zu vertrauen und die Augen wieder für das öffnen, was wirklich wichtig ist.



© Lukas Hirsch



© Lukas Hirsch

KRIPPENSPIEL ERLBACH - DIE MÄUSE VON NAZARETH

Die Maus Piepsi erlebt mit, wie der Engel zu Maria spricht und ihr die Geburt von Jesus, dem Retter ankündigt. Piepsi erzählt es aufgeregt ihren Mäusefreunden - und die sind begeistert. Das muss weitererzählt und gesungen werden! So machen sich die Mäuse in alle Richtungen auf den Weg, um es den Menschen zu erzählen. Doch keiner hört zu...

.... die Frauen am Brunnen werfen Steine nach der Maus

.... die Wachen am Königshof jagen die Maus davon, denn der König muss regieren

.... die Kinder auf dem Schulhof verstehen die Maus nicht....

Enttäuscht treffen sich die Mäuse wieder und entschließen sich, selbst nach Bethlehem zu gehen.

Voller Freude sehen sie dort den Retter und laden ein, zuzuhören und sich mit über die Geburt von Jesus zu freuen.

Die Kinder haben voll Begeisterung von diesem wunderbaren Geschenk Gottes gesungen und erzählt über den Retter der Welt.



Aber wie sieht es eigentlich bei uns aus? Hören wir heute zu, wenn Gott zu uns spricht? Vielleicht spricht er ja manchmal auch ganz leise und in den unscheinbaren Dingen.

Christfried Schumann lud uns in seiner Predigt ein zuzuhören, wie der Christbaum zu uns spricht...mit roten Kugeln, die an die Äpfel im Paradies erinnern sollen, mit Kerzen, die vom Licht von Jesus zeugen, mit Strohsternen, die an den Stern von Bethlehem erinnern und manch einer hat vielleicht am Weihnachtsbaum die versteckte Gurke gesucht...

Lassen Sie sich auch im neuen Jahr einladen, zuzuhören und zu entdecken, wo Gott uns begegnen will und zu uns spricht - vielleicht auch durch ein Kind oder sogar eine Maus?



Krippenspiel AM HEILIGABEND IN LEUKERSDORF - „FÜRCHTE DICH NICHT!“

Vom Winde verweht, vom Schnee abgehalten, vom Wasser weggespült...NEIN! Wir durften erfahren, dass es unser Gott auch beim Wetter gut mit uns meint. Trotz mancher wetterbedingter Widrigkeit im Vorfeld und zum Heilig Abend trugen die Spieler die Botschaft des Engels unter freiem Himmel in viele Ohren und



Herzen.

Die Besucher hörten, wie sich der junge Soldat mit der Unterstützung seiner Kollegen das Zugehen auf die Menschenmenge traute. Maria ließ alle an ihren Fragen, die ihr nach der Verkündigung der Schwangerschaft durch den Kopf gingen, teilhaben. Auf dem weiteren Weg wurde jeder in das Geschehen um die Herbergssuche und das Miteinander von Maria und Josef hineingenommen. Zudem berichte-

ten die Hirten von ihren Nöten und der Suche nach Arbeit.

Angekommen an der Krippe war jeder eingeladen sich mit dem Zuspruch „Fürchte dich nicht!“ näher auseinanderzusetzen. So liegt in dem Zuruf des Engels kein frommer, einfacher Trost. Vielmehr ist es die Reaktion Gottes auf alle Sorgen, Fragen, Nöte, Ängste...die jeden Menschen ganz individuell beschäftigen und belasten. Gott drückt darin aus: „Ich bin da! Ich stärke dich! – Du darfst mir vertrauen, auf alles Herausfordernde mit einem anderen Blickwinkel schauen und ganz persönlich den Zuspruch annehmen.“

Allen Mitwirkenden gebührt ein großes Dankeschön! Der Einsatz in dieser besonderen Form des Krippenspiels ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist wunderbar zu erleben, wie jeder seine Rolle mit Leben füllt, das Miteinander von Jüngeren und Älteren bereichert, das Schauspielern vielfach Freude bereitet sowie erfüllende Momente geschenkt und verschenkt werden.

Katja Müller-Fuhrmann



DIE EVMO-SCHULE STARTET IN DIE ADVENTSZEIT MIT DEM TEAM-EC



In den Adlerhorst unserer EvMo-Schule luden wir das Team-EC am Freitag, den 1.12.2023 ein. Das Team-EC bestand aus vier jungen Menschen, die ihr FSJ beim Verein „Entschieden für Christus“

durchführen.



Mit vier Handpuppen berichteten sie von ihren Weihnachtsvorbereitungen. Aber einer mochte Weihnachten überhaupt nicht. Ein Grund für seine Abneigung war und ist die Trennung seiner Eltern und dass er nie bei den Vorbereitungen für das Fest mithelfen durfte.

Die Freunde zeigten ihm, wie schön Weihnachtsbräuche, zum Beispiel das Plätzchenbacken oder das Schmücken des Tannenbaumes, sein können und weckten ein wenig seine Freude an Weihnachten.

Das Team erzählte uns mal untypisch mit verschiedenen Fahrzeugen die Geschichte zur Geburt Jesu. Ein Krankenwagen symbolisierte Maria, das Polizeiauto stand für Josef und Jesus erschien als Quad. Die Hirten fuhren als Traktoren vor und brachten ihre Schafe – Matchboxautos – im Anhänger mit. Deutlich wurde, dass Jesus das größte Geschenk zu Weihnachten ist. Er kam für alle Menschen auf die Welt.

Wir sangen gemeinsam viele Lieder, unter anderem „Jesus ist geboren“ und tanzten dazu.



Außerdem erlebten wir verschiedene Stationen. Dort spielten wir die Weihnachtsgeschichte mit Fingern nach, bauten Papiertürme mit Büroklammern, spielten „Ich packe mein Geschenk...“ und legten die Sätze der Weihnachtsgeschichte richtig.



Diesen Beginn der Adventszeit fanden alle gelungen. Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Besuch vom Team-EC.

ein Bericht der 3er und 4er
der Winterklasse

zurückgeblickt

DIE VORWEIHNACHTSZEIT WAR WIE IMMER EINE AUFREGENDE UND SPANNENDE ZEIT IN SCHULE & HORT. AN DIESER STELLE MÖCHTEN WIR AUCH NOCH EIN GROßES DANKESCHÖN AUSPRECHEN FÜR

- ... die wunderbar gestaltete musikalische Adventsandacht mit allen Beteiligten!
- ... die vielen helfenden Hände zu unserem traditionellen Markt der Köstlichkeiten!
- ... die leckeren und kreativen Spenden der Eltern, Großeltern und aller uns Zugewandten!
- ... die zwei großzügigen Spenden aus dem Lugauer Adventskalender von den Firmen:
 - team2e werbung + druck GbR in Lugau und der
 - Bautischlerei Köhler GmbH in Erlbach-Kirchberg
- ... der Stadt Lugau für die Organisation des Adventskalenders!



Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene, Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein
Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



Anschriften

Internet	www.kirchgemeinden-ELU.de		
Pfarrer	Pfarrer Karsten Bilgenroth Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Tel.: 037295 / 2682 Handy: 0157 / 34416359 E-Mail: karsten.bilgenroth@evlks.de Sprechstunde nach Vereinbarung		
Gemeindepädagogik	Karina Roßbach	E-Mail: karina.rossbach@evlks.de	
Pfarramt und Friedhofsverwaltung Erlbach-Kirchberg-Ursprung			
Anschrift	Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Judith Käferstein Tel.: 037295 / 2682 Fax: / 2699		
E-Mail	kg.erlbach_kirchberg@evlks.de / judith.kaeferstein@evlks.de		
Öffnungszeiten	Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Freitagvormittag nach Vereinbarung		
Außenstelle für den Gemeindebezirk Ursprung			
Adresse	Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau OT Ursprung Judith Käferstein Tel.: 037295 / 2764 E-Mail: judith.kaeferstein@evlks.de		
Öffnungszeiten	Mittwoch 14:30 - 17:30 Uhr		
Konto	IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12	Rechtsträger: 2908	
	BIC: GENODE1DKD KD Bank		
Pfarramt Leukersdorf	Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf		
Anschrift	Judith Käferstein Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838 E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de / judith.kaeferstein@evlks.de		
Öffnungszeiten	Montag 14:00 - 17:00 Uhr Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr		
Friedhofsverwaltung Leukersdorf			
Anschrift	Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf Rahel Rummenhölter Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838 E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de / rahel.rummenhoeller@evlks.de		
Öffnungszeiten	Donnerstag nach Vereinbarung		
Konto	IBAN: DE14 3506 0190 1620 3700 09	Rechtsträger: 2913	
	BIC: GENODE1DKD	KD Bank	

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Bilgenroth (037295/2682).

Für die Gestaltung des Gemeindeblattes sind die zwei Gemeinden verantwortlich. Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte **bis zum 10. des Vormonats** an „kirchennachrichten-elu@gmx.de“.

Die Gemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf sind Glieder der

